

Herausfordernde Familien spielend (leicht) coachen

Fortbildungsreihe zum Eltern- und Familiencoach / zur erfahrungsorientierten systemischen Familienberatung (ESFB®)

2021 in Münster

 Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!
 Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

* Angaben für den Fördermittelnachweis

Name, Vorname										Geburtsjahr *									
<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
für Rückfragen erreichbar unter										beschäftigt als*									
Telefon/mobil																			
personalisierte E-Mail (für den Versand von Unterlagen)																			
Übernachtung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit: Name des/der Teilnehmer/in Kost. vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/> glutenfrei <input type="checkbox"/> glutosefrei <input type="checkbox"/>																			
Anmerkungen																			

MODULE
Modul 3 ESFB®-GRUNDLAGENKONZEPTION, IMPLEMENTIERUNGSMÖGLICHKEITEN, SUPERVISION, ABSCHLUSS DER FORTBILDUNGSREIHE
24. – 26.11.2021 in Münster

Die Teilnehmer/innen des praxisorientierten Moduls

- bringen ihre durchgeführten ESFB®-Beratungen in das Seminar ein,
- reflektieren ihre Durchführungen und entwickeln die persönliche Anwendung der ESFB®-Methode weiter,
- reflektieren und schulen sich in ihrem Beobachtungsverhalten entwickeln ein ESFB®-Grundlagenkonzept für ihren Arbeitsbereich,
- planen Schritte zur Implementierung der ESFB®-Methode im beruflichen Alltag,
- lernen Anschlusskonzepte der ESFB®-Methode kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere:

- Konzeptionsentwicklung im Hinblick auf die ESFB®-Methode
- Anschlusskonzepte wie beispielsweise Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- Implementierungsmöglichkeiten
- Praxisreflexion/Supervision
- Reflexion der Beraterrolle

ORGANISATORISCHES
REFERENT

Jörg Finkbeiner • Dipl.-Sozialpädagoge, Sozialarbeiter, Systemischer Berater, systemischer Supervisor, zertifizierter Trainer für Erfahrungsorientiertes Lernen (EOL-Trainer), Moers

INFORMATIONEN

EREV-Geschäftsstelle

INHALTE Petra Wittschorek

Telefon (0511) 39 08 81-15

E-Mail p.wittschorek@erev.de

ANMELDUNGS-/ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Seminarverwaltung

Telefon (0511) 39 08 81-11 oder -17

E-Mail seminarverwaltung@erev.de

TAGUNGSORT

Akademie Franz-Hitze-Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50

48149 Münster

Telefon (09818) 1 10

E-Mail info@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de

TEILNAHMEBEITRAG

1.493,- € für EREV-Mitglieder

1.593,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung, für alle drei Module

TEILNEHMERZAHL

12

SEMINARZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor von 12.30 bis 13.00 Uhr Mittagessen)*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)*

*Änderungen vorbehalten

HINWEIS

 Die Auswertung von Filmmaterial in Kleingruppen ist ein wesentlicher Aspekt der Ausbildung. **Daher ist es hilfreich, wenn Sie ein Notbook zu den Modulen mitbringen.**

Sie werden während der Ausbildung auch zwei eigene Exzerpte erstellen. Die Teilnahme an allen Seminartagen ist Voraussetzung für das Erhalten des Zertifikats.



Foto: © Wilhelmine Wulff, All Silhouettes.de/pixelio.de

Herausfordernde Familien spielend (leicht) coachen

Fortbildungsreihe zum Eltern- und Familiencoach / zur erfahrungsorientierten systemischen Familienberatung (ESFB®)

2021 in Münster

Absender (ein gut lesbarer Stempel tut es auch)

Rechnungsanschrift
Name der Einrichtung

Bundesland

Straße/Hausnummer

Mitglieds- oder Kundennummer

PLZ

nur falls abweichend: Dienstanschrift (für den Versand von Unterlagen)
Name / Name der Einrichtung

Straße/Hausnummer

PLZ

Die AGB (siehe unter www.erwde -> Fortbildungen oder EREV-Fortbildungsprogramm) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Unterschrift

Evangelischer Erziehungsverband e.V.

(EREV)

Füligstraße 21

30161 Hannover

0,60 €

MODULE

Modul 2 PRAXISREFLEXION
AUSWERTUNGSLEITFADEN
SUPERVISION

14. – 17.09.2021 in Münster

Die Teilnehmer/innen des praxisorientierten Moduls

- bringen ihre durchgeführten ESFB®-Beratungen in das Seminar ein,
- reflektieren ihre Durchführungen und entwickeln die persönliche Anwendung der ESFB®-Methode weiter,
- reflektieren und schulen sich in ihrem Beobachtungsverhalten
- vertiefen die Hypothesenbildung,
- lernen Vereinfachungsmöglichkeiten der Aufgabenstellungen kennen,
- reflektieren die durchgeführten ESFB®-Beratungen/Therapien.

Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere:

- die eigenständig durchgeführten ESFB®-Beratungen der Teilnehmer/innen
- das persönliche Beobachtungsverhalten
- Gestaltung und Vorbereitung der Auswertungsgespräche
- Familien mit wenig Ressourcen/Kompetenzen
- Praxisreflexion/Supervision
- Reflexion der Beraterrolle

MODULE

Modul 1 GRUNDLAGENSEMINAR ZUR
ERFAHRUNGSORIENTIERTEN
SYSTEMISCHEN FAMILIEN-
BERATUNG (ESFB®)

18. – 21.05.2021 in Münster

Die Teilnehmer/innen des praxisorientierten Moduls

- lernen verschiedene Aufgabenstellungen des erfahrungsorientierten Lernens kennen und probieren diese aus,
- entwickeln an konkreten Beispielen ESFB® - Beratungen für die eigene Praxis,
- können ihre eigene Grundhaltung in der sozialpädagogischen Beratung reflektieren und diese kontinuierlich weiterentwickeln,
- eignen sich Reflexionsmethoden an, die für den Einsatz in Familien geeignet sind,
- lernen den Umgang mit Filmaufnahmen kennen,
- üben und trainieren das Bilden von positiven, systemischen Hypothesen,
- lernen wesentliche Aspekte der familiären Interaktion kennen und konkretisieren diese an mitgebrachten Praxisfällen,
- entwickeln einen Leitfaden für die Filmauswertung.

Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere:

- Grundlagen des erfahrungsorientierten Lernens
- Aufbau einer erfahrungsorientierten systemischen Familienberatung
- allgemeine systemische Grundlagen
- Interaktionsebenen der ESFB®-Methode (Kooperation, Kommunikation, Beziehung und Familienstruktur)
- Hypothesenbildung
- Grundlagen im Umgang mit Kamera und Filmmaterial
- Vorbereitung und Durchführung der Filmauswertung
- Reflexion der Beraterrolle

INHALT UND ZIELSETZUNG

Die Ausbildung zum Eltern- und Familiencoach (ESFB®) richtet sich in erster Linie an Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendhilfe, die Familiensysteme begleiten.

In den drei Modulen werden die Grundlagen der ESFB®-Methode vermittelt, die Anwendung in der Praxis reflektiert und die Auswertung der Durchführungen mit den Familienmitgliedern kontinuierlich weiterentwickelt.

Die erfahrungsorientierte systemische Familienberatung ist eine niederschwellige Beratungsmethode, die elterliche oder kindliche Interaktionskompetenzen fördert, familiäre Prozesse unter Berücksichtigung der Kommunikation, Kooperation, Beziehungsgestaltung oder Familienstruktur deutlich macht und Entwicklungsprozesse der Familie unterstützt.

Das Kernstück der ESFB®-Methode ist das Lösen einer gruppendynamischen Aufgabe. Der Prozess wird gefilmt und den Familienmitgliedern anschließend in einem Auswertungsgespräch in Form von Hypothesen zur Verfügung gestellt, die sich am Bedarf der Familien orientieren. Gemeinsam werden konkrete Handlungsschritte für den Alltag der Familie erarbeitet.

Die Aufgabenstellung, Regeln und Rahmenbedingungen der Aufgaben richten sich nach den familiären Gegebenheiten. Bei der Aufgabenstellung und der Auswertung können entsprechend der Zielsetzung alle oder einzelne Familienmitglieder beteiligt werden.

In der Fortbildungsreihe werden an konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer/innen handlungsorientiert Coachingansätze erarbeitet, die unmittelbar in der Praxis angewendet werden.

Den Abschluss bildet das Zertifikat zum »Eltern- und Familiencoach (ESFB®)«.

METHODIK

Theoriegeleitete Inputs, Kollegialer Erfahrungsaustausch, Tools des erfahrungsorientierten Lernens, nonverbale Reflexionsmethoden, Kleingruppenarbeit

In der Fortbildungsreihe werden mehr als 30 erfahrungsorientierte Aufgabenstellungen vorgestellt, die unterschiedlichen Familiensituationen angepasst werden können.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/innen, die in ambulanten, teilstationären und stationären Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind